



Ministerium für Verkehr | Postfach 10 34 52 | 70029 Stuttgart

Regierungspräsidien
Höhere Straßenbau- und
Straßenverkehrsbehörden
Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Tübingen

Abteilung Straßenverkehr, Straßeninfrastruktur

Name: Franziska Frank

Telefon: +49 711 89686-2210

E-Mail: Franziska.Frank@vm.bwl.de

Geschäftszeichen: VM2-3962-1/16/19
VM4-3851-36/3/1
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 24.02.2026

nachrichtlich:

Landkreistag BW
Städtetag BW
Gemeindetag BW

Einführung eines Erfassungsprogramms Straßenverzeichnisse für das Bundesstraßenverzeichnis (BVerz) und das Autobahnverzeichnis (AVerz)

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau 24/2024 vom 25.11.2024

Beiliegendes Allgemeines Rundschreiben Straßenbau des Bundesministeriums für Verkehr (ehemals Bundesministerium für Digitales und Verkehr) wird mit der Bitte, um Beachtung bei Straßen in der Baulast des Bundes bekannt gegeben.

I. Inhalt und Aufbau des Bundesstraßenverzeichnisses:

Das Bundesstraßenverzeichnis mit den Fern- und Nahzielen (BVerz) enthält alle Straßen, die gemäß § 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) als Bundesstraßen gewidmet sind.

Das BVerz enthält für jede Bundesstraße folgende Angaben:

- unter a.) den Streckenverlauf beschrieben durch die im Verlauf der Bundesstraße liegenden (verkehrsbedeutenden) Fern- und Nahziele. Diese sind ggf. mit verkehrlichen Verknüpfungen ergänzt und beinhalten die Entfernungen zwischen benachbarten Zielen in Kilometer sowie die Unterbrechungen von Bundesstraßen.
- unter b.) die Fernziele der Hinrichtung
- unter c.) die Fernziele der Rückrichtung



- unter d) Überlagerungsbereiche mit anderen Bundesstraßen

Als Fern- und Nahziele kommen sowohl Orte als auch verkehrliche Knotenpunkte in Frage. Fernziele sind im Verlauf der Bundesstraße liegende verkehrswichtige, allgemein bekannte Orte (z. B. Städte). Nahziele sind die nächsten im Verlauf der Bundesstraße liegenden weniger verkehrswichtigen Orte.

Die Fern- und Nahziele sind von den zuständigen Straßenverkehrsbehörden bei der Festlegung der Ziele für die wegweisende Beschilderung zu berücksichtigen und zu verwenden.

II. Neuaufgabe des Bundesstraßenverzeichnisses 2025

Die Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt) entwickelte für die Neuaufgabe des BVerz eine web-basierte Anwendung mit Anschluss an das Bundesinformationssystem Straße (BISStra), wobei die Datengrundlage das aktuelle Straßennetz aus BISStra und Altdaten aus dem BVerz 2009 bildet.

Nach Überprüfung durch die Länder und abschließender Überarbeitung ist das Bundesstraßenverzeichnis seit Oktober 2025 (Anlage 4) auf der Internetseite des Fernstraßen-Bundesamtes (https://www.fba.bund.de/DE/Themen/Strassenverzeichnisse/Strassenverzeichnis_node.html) kostenfrei verfügbar.

III. Anwendungsbereich

Die Regierungspräsidien werden gebeten, dieses Schreiben mit Anlagen an die unteren Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörden zur Beachtung weiterzuleiten.

Das BVerz weist für jeden Abschnitt einer Bundesstraße Fern- und Nahziele aus, um den Verlauf zu kennzeichnen und eine einheitliche sowie konsistente Wegweisung über Verwaltungs- und Ländergrenzen hinweg zu gewährleisten.

Im Interesse einer einheitlichen und konsistenten Wegweisung wird den Stadt- und Landkreisen sowie den kommunalen Baulastträgern die Verwendung der Fern- und Nahziele des BVerz in der wegweisenden Beschilderung für die Straßen in ihrer Baulast empfohlen.



IV. Fortschreibung des Bundesstraßenverzeichnisses 2025 durch die Regierungspräsidien

Die Grundlage des Erfassungsprogramms bilden die Netzaktualisierungen, die quartalsweise von den Bundesländern an die BAST geliefert und in das BISStra übernommen werden. Die Bearbeitung des BVerz ist möglich. Aktualisierungen sind seit dem 4. Quartal 2024 nachzupflegen.

Die Regierungspräsidien werden gebeten, wie bereits beim BVerz 2025 erfolgt, die Daten aus dem automatischen BISStra-Abgleich im Erfassungsprogramm Straßenverzeichnisse zu prüfen, zu quittieren und Änderungen bei Nah- und Fernzielen zu erfassen. Bei Änderungen in der Wegweisung ist das BVerz zu überprüfen und ggf. fortzuschreiben.

Die Herausgabe des nächsten BVerz ist für 2027 geplant.

V. Schlussbestimmungen

Dieses Schreiben wird in der „Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg“ (LisRe-StB-BW) im Intra- und Internetangebot des Ministeriums für Verkehr im Sachgebiet 7.5 Wegweisung, Nummerierung eingestellt.

gez. Benjamin Haufe
Ministerialrat

Anlagen

Anlage 1: Allgemeines Rundschreiben Straßenbau 24/2024 vom 25.11.2024; StB 26/7123.16/1/3934244

Anlage 2: Handreichung für die Einführung eines Erfassungsprogramms Straßenverzeichnisse für das Bundesstraßenverzeichnis (BVerz) und das Autobahnverzeichnis (AVerz)

Anlage 3: Mitteilung über die Veröffentlichung des BVerz

Anlage 4: Bundesstraßenverzeichnis mit den Fern- und Nahzielen (BVerz 2025)